

UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ)

Vertinimo instrukcija

2013 m. valstybinio brandos egzamino pavyzdinė užduotis

I. HÖRVERSTEHEN (30 Punkte)

Teil 1 (4 Punkte)

01 – C, 02 – B, 03 – A, 04 – C.

Teil 2 (4 Punkte)

05 – zentral/(im) Stadtzentrum/(in der)Stadtmitte.
06 – zu Fuß/ohne Auto/ohne Bus/ohne Verkehrsmittel.
07 – € 10,-.
08 – 18.

Teil 3 (8 Punkte)

09 – JA, 10 – NEIN, 11 – NEIN, 12 – JA, 13 – KEINE INFO, 14 – JA, 15 – NEIN, 16 – NEIN.

Teil 4 (9 Punkte)

17 – Jubel/Beifall/Jubel und Beifall/Freude.
18 – Abenteuer/Unternehmung.
19 – (Sport)Booten/einer (kleinen) Flotille von (Sport)Booten.
20 – Hafen (von Philipsburg/einer Karibikinsel).
21 – Meersalz.
22 – Großeltern.
23 – Journalisten/Vertretern der Presse.
24 – Das Jugendamt.
25 – Australien.

Teil 5 (5 Punkte)

26 – Person 1: C
27 – Person 2: A
28 – Person 3: F
29 – Person 4: E
30 – Person 5: B

KLAUSYMO TESTO TEKSTAI**Teil 1****Text 1**

Frau: Wo ist bloß mein Autoschlüssel? ... Ich muss gleich Verena vom Bahnhof abholen!

Mann: Ganz ruhig! Überleg doch noch mal ganz genau! Wann hast du ihn das letzte Mal gehabt? Und wo hast du ihn dann hingelegt? – Wann musst du denn los?

Frau: Jetzt!

Mann: Wann kommt sie denn an?

Frau: In 20 Minuten, das heißt, ich muss eigentlich jetzt losfahren! So ein Mist!

Mann: Du? Komm mal hierher zum Fenster!

Frau: Nein, ich hab' jetzt keine Zeit für so was.

Mann: Schau doch einfach mal hier raus. Und ... was siehst du da drüben?

Frau: Das gibt's doch nicht! Du bist ein Schatz! Ich hab' ihn doch tatsächlich in der Tür meines Wagens stecken lassen! Das kann auch nur mir passieren!

Perlmann-Balme, M. / Schwalb, S. 2012. *Sicher! B1+. Kursbuch*. Transkripte. Hueber Verlag. S. 13-14. URL: <http://www.hueber.de/sixcms/media.php/36/sih-B1plus-kb-transkriptionen.pdf> [Stand: 18.07.2012].

Text 2

A: Na, Erika, hast du was Schönes gefunden?

B: Wie gefällt dir dieser Hosenanzug?

A: Der rote sieht super aus. Todschick!

B: Findest du, dass Rot mir steht?

A: Ich denke schon, aber Schwarz ist irgendwie eleganter.

B: Nein, das finde ich nicht. Schwarz ist langweilig. Ich mag lieber warme Farben.

A: Dann klick doch mal das Kostüm hier an.

B: Oh ja, sehr schön! Genau meine Farben und der Schnitt ist sehr ausgefallen.

A: Na ja, besonders ausgefallen ist er nicht, aber hübsch.

B: Ich finde das Kostüm toll!

Müller, M. [u.a.]. 2006. *Optimal B1*. Lehrbuch. Berlin [u.a.]: Langenscheidt. S. 18. URL: http://www.langenscheidt-unterrichtsportal.de/downloads/251_9242/47061_016_023_kap02.pdf [Stand: 18.07.2012].

Teil 2**Willkommen im „Hotel Urlaub“ in Würzburg**

Unser kleines Familienhotel liegt zentral, aber dennoch ruhig. Sehenswürdigkeiten und die Würzburger Gastronomie können Sie bequem zu Fuß erreichen. Das Haus ist benannt nach dem unterfränkischen Maler Georg Anton Urlaub. Der in Thüngersheim geborene Maler hat unter anderem an der Würzburger Residenz mitgearbeitet.

Unsere Zimmer sind nicht immer groß, aber dafür liebevoll eingerichtet. Dusche bzw. Bad, WC, Haarföhn, Fernseher, Telefon, Minibar und teilweise Safe sowie Wireless-LAN tragen zu einem angenehmen Aufenthalt bei.

Die Apartments sind wie die Zimmer, aber mit Wohnbereich und teilweise mit Küchenzeile.

Es gibt nur Nichtraucherzimmer.

Preise:

Einbettzimmer von € 47,50 bis € 65,-.

Doppelzimmer von € 70,- bis € 90,-.

Das Apartment gibt es für einen Preis von € 85,- bis € 105,-.

Für jedes Zusatzbett berechnen wir € 10,-.

Auf Wunsch bieten wir ein Frühstücksbuffet für € 7,50 pro Person an.

Parkhäuser gibt es in unmittelbarer Nähe zum Sondertarif.

Eine kleine Sauna steht Ihnen nach Voranmeldung in der Zeit von 16–19 Uhr (außer an Sonn- u. Feiertagen) zur Verfügung.

Telefonische und E-Mail-Reservierungen sind nur bis 18 Uhr bindend.

Anreise nach 19 Uhr nur nach Absprache, ebenso an Sonn- und Feiertagen nach 13 Uhr.

<http://www.hotel-urlaub-wuerzburg.de/> [Stand: 16.07.2012].

Teil 3

Dreizehn Fragen:

Erol Sander, Schauspieler

Kommissar Winnetou: Als Urcun Salihoglu kam er 1973 aus der Türkei nach Deutschland. Das Geld für den Schauspielunterricht verdiente er als Fotomodell. Seinen Künstlernamen setzte er aus den Namen seiner Vorbilder zusammen: Errol Flynn und Jil Sander. Der 43-Jährige reitet im Sommer als Winnetou in Bad Segeberg – und ermittelt am 24. März im Ersten für die „Mordkommission Istanbul“.

1. Was gefällt Ihnen besonders an sich?

Meine Geradlinigkeit.

2. Schenken Sie uns eine Lebensweisheit.

„Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, sowie den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“ Das ist von Reinhold Niebuhr.

3. Welchen Satz hassen Sie am meisten?

„Der hat aber Glück . . .“

4. Worüber können Sie lachen?

Über mich selbst!

5. Als Kind wollten Sie sein wie . . . ?

Wie Errol Flynn.

6. Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?

Meine Familie und unsere Kinder!

7. Was ist für Sie eine Versuchung?

Die Orangenschokolade von Lindt.

8. Welches politische Projekt würden Sie beschleunigt wissen wollen?

Bildung und Erziehung. Angefangen von den Kindertagesstätten bis hin zu den Schulen. Wir sollten auch unsere nicht immer sehr beliebten Lehrer mehr zufriedenstellen. Nur wenn sie glücklich sind, werden sie ihr Leben als Lehrer unseren Kindern widmen. Und Kinder sind unsere Zukunft!

9. Hier können Sie drei Bücher loben.

„Narziss und Goldmund“ (Hermann Hesse), „Das Geld“ (Émile Zola) und „Mit Staunen und Zittern“ (Amélie Nothomb).

10. Mit wem würden Sie gern tauschen?

Mit meinen Hunden.

11. Was sagt man Ihnen nach?

Meine Freunde von früher sagen immer: „Es ist schön, dass du so bodenständig geblieben bist!“

12. Wer sollte Sie spielen, wenn Ihr Leben verfilmt wird?

Der ist hoffentlich noch nicht geboren. Ich würde nämlich gerne noch ein bisschen länger leben.

13. In der Krimireihe „Mordkommission Istanbul“ spielen Sie einen mutigen Kommissar. Wenn Sie die Macht hätten: Wen würden Sie im echten Leben hinter Gitter bringen wollen?

Grundsätzlich jeden, der die Würde des Menschen und seine Freiheit bedroht.

Teil 4

Jüngste Weltumseglerin

Laura Dekker ist am Ziel

22.01.2012. *Als jüngste Weltumseglerin der Geschichte hat Laura Dekker nach einem Jahr ihr Ziel erreicht. Im Hafen der Karibikinsel St. Maarten wurde die sechzehn Jahre alte Niederländerin mit Jubel und Beifall begrüßt.*

Laura Dekker hat ihr Ziel erreicht: Die 16-jährige Niederländerin hat als bisher jüngster Mensch allein die Welt umsegelt. Dekker erreichte am Samstag mit ihrem Boot „Guppy“ in Begleitung einer kleinen Flottille von Sportbooten den Hafen Philipsburg auf der Karibikinsel Sint Maarten. Am Ziel empfingen ihre Eltern und Freunde die 16-Jährige, wie niederländische Medien berichteten. Am 20. Januar 2011 hatte sie von Sint Maarten zu ihrem großen Abenteuer abgelegt, begonnen hatte ihre 27.000 Seemeilen lange Reise aber schon am 4. August 2010 in den Niederlanden.

Mit lautem Hupen begrüßten die Jachten im Hafen von Philipsburg das „Mädchen mit Meersalz im Blut“, wie die niederländische Presse Laura bezeichnet. Ihre Familie – ihr Vater ist Niederländer und die von ihm geschiedene Mutter Deutsche – empfing sie am Nachmittag zusammen mit der Ministerpräsidentin Sara Wescot-Williams. Das Guinness-Buch der Rekorde lehnt die Anerkennung ihrer Leistung allerdings ab, um Minderjährige nicht zur Nachahmung zu ermuntern.

Als Laura auf den Bootssteg stieg und von den Eltern, ihrer 13-jährigen Schwester Kim und den Großeltern umarmt wurde, flossen Tränen. „Es gab Momente, in denen ich dachte: Um Himmels Willen, was mache ich hier eigentlich?“, sagte die 16-Jährige, die während des Segeltörns ihrer Eltern in Neuseeland zur Welt kam, nach der Ankunft zu Journalisten. „Aber nie wollte ich aufgeben. Es ist ein Traum und ich wollte ihn erleben.“

Obwohl sie eine Reihe von paradiesischen Inseln wie die Kanaren, die Galapagos, Tonga, Bora Bora und Fidschi zu sehen bekam, war Lauras Abenteuer kein unterhaltsamer Segeltörn. Das Jugendamt in den Niederlanden wollte die Reise verhindern, weil es unwägbar Gefahren für die Minderjährige befürchtete. Laura hatte Schulbücher mit an Bord, um bei ruhiger See den ausgefallenen Unterricht zumindest teilweise wieder aufzuholen.

Laura wollte den Rekord der Australierin Jessica Watson brechen. Watson hatte ihre Solo-Weltumseglung – anders als Dekker ohne jeden Zwischenstopp – drei Tage vor ihrem 17. Geburtstag am 15. Mai 2010 geschafft.

FAZ.NET. 21.02.2012. URL: <http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/juengste-weltumseglerin-laura-dekker-ist-am-ziel-11618525.html?selectedTab=article&showMarginalSlot=1> [Stand: 18.07.2012]

Teil 5

Facebook-Zugänge schon für Kinder? Ihre Meinung ist gefragt!

Person 0 (Beispiel):

Facebook? Was ist das? Schwachsinn, den die Welt nicht braucht!

Person 1:

Kinder gehören nicht ins Internet, sofern es nicht für Bildungsaufgaben dient. Kinder gehören raus in die Natur um mit Freunden zu spielen oder die Welt zu entdecken. Schon jetzt zeichnet sich ein zunehmender „Web“-Verkehr der Kleinen ab, indem sie von den Medien mehr oder weniger dazu gedrängt werden Spiele- und Lernseiten zu besuchen oder von Eltern davor „geparkt“ werden. Sicher muss man auch mit der Zeit gehen, und den Kindern schonend das Internet beibringen, aber ein FB-Zugang ist erstens nicht erforderlich, und zweitens absolut das Letzte, was ich z.B. meinem Sohn erlauben würde.

Person 2:

Soziale Netzwerke sind Realität. Gerade für die Jugendlichen. Ich finde es wichtig, den richtigen Umgang damit zu lernen. Meine Tochter ist 11 und fragt auch schon danach. Der Einstieg wird sich sowieso nicht verhindern lassen und ich finde eine gewisse Anfangskontrolle gut. Selber habe ich auch ein Facebook-Konto.

Es macht Spaß, allerdings achte ich natürlich darauf, was ich einstelle. Kinderfotos gehören z.B. meinen Kindern und nicht der „weiten Welt“.

Person 3:

Warum nicht? Muss doch jeder für sich entscheiden. Wer da keine Lust drauf hat, bleibt da weg. Mich interessiert grundsätzlich nicht, was andere machen oder was sie über mein Leben denken. Ich urteile auch nicht über das Leben anderer. Jeder ist seines Glückes Schmied und kann mit seinem Tag machen, was er will. Sich bei Facebook anmelden, Unkraut zupfen, arbeiten, faulenzeln usw. Diese Diskussionen um irgendwelche Sachen aus der PC-Welt sind überflüssig wie ein Kropf.

Person 4:

Facebook ist für mich eine einzige Datenfalle! Sehr unübersichtlich gestaltet, so dass man schnell mal etwas angeklickt hat, ohne die Konsequenzen zu überblicken (z. B. Freunde finden über die E-Mail-Adresse!) Ich finde es schon ziemlich daneben, dass man bei Facebook nur ‚Freunde‘ hat; Sorry, aber im realen Leben habe ich niemals über 150 Freunde, sondern vielleicht 10, der Rest sind nur Leute, die ich mal mehr und mal weniger gut kenne, oder eben Familie.

Person 5:

Es gibt doch quasi keine Altersbegrenzung in Facebook. Oder wie kann es sein, dass schon 11- oder 12-Jährige einen Account haben? Einfach das Geburtsjahr ein wenig manipulieren und schon klappt es. Überprüft Facebook doch gar nicht. Und leider wissen viele Kinder nicht, richtig mit diesem Medium umzugehen. Und den meisten Eltern scheint es egal zu sein, was ihre Sprösslinge dort preisgeben. Und solange Facebook die Daten neuer Nutzer nicht prüft... dann macht auch eine Altersbegrenzung keinen Sinn. Sie macht nur Sinn, wenn sie nachgeprüft wird. Denn Kinder unter 14 haben da nichts zu suchen. Sie sind einfach zu jung und sehen die Gefahr nicht, die damit verbunden ist. Und selbst bei 14- oder 15-Jährigen bin ich mir da gar nicht so sicher.

http://www1.wdr.de/themen/digital/facebook352_compage-1_content-long.html#comment [Stand: 15.07.2012]

II. LESEVERSTEHEN (30 Punkte)**Teil 1 (4 Punkte)**

31	32	33	34
E	F	A	D

Teil 2 (8 Punkte)

35 – einzuschränken

36 – Verschuldung

37 – kleineren

38 – Handy

39 – Konto

40 – steigt

41 – auszukennen

42 – Tipps

Teil 3 (7 Punkte)

43	44	45	46	47	48	49
D	I	F	H	B	A	E

Teil 4 (11 Punkte)

A)

50	51	52
B	C	A

B)

53. einen Monat lang ohne Plastik einzukaufen.

54. deprimiert/schlecht/enttäuscht u.ä.

55. Sie brauchte einen Behälter/sie hatte keinen Behälter/wegen Verpackung mit Kunststoff u.ä.

56. auf Wochenmärkten/auf dem Markt.

57. kürzer/kurz/es geht schneller.

58. das macht wieder Spaß.

59. keine Plastiktüten zu kaufen.

60. ein Vierteljahr/drei Monate.

III. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (40 Punkte)

Egzamino dalies vertė taškais – 40 taškų, kurie tarp 1 ir 2 užduočių paskirstomi taip: 16+24, kad B1 lygio užduočiai tektų 40 proc., o B2 – 60 proc. taškų. Bendra kuriamų tekstų apimtis: 280–350 žodžių. Paskirstymas tarp 1 ir 2 užduočių: 100–120 ir 180–230 žodžių.

Persönlicher Brief (16 Punkte)

Lygis: B1

Teksto tipas: Asmeninis laiškas

Apimtis: 100–120 žodžių

Asmeninio laiško vertinimo skalė (16 taškų)**PROJEKTAS**

Kriterijai	Lygis	Taškai	Aptartys
Turinys	B1	4	Tinkamai realizuotos visos užduotyje nurodytos komunikacinės intencijos. Gana laisvai ir išsamiai perteikiama informacija, pasakojama ar apibūdinama. Mintys rišlios (koherentiškos).
		3	Dauguma komunikacinių intencijų realizuotos sėkmingai. Informacija perteikiama tiesmukai ir paprastai. Mintys gana rišlios.
		2	Dauguma komunikacinių intencijų realizuotos, bet ne visada sėkmingai. Informacija perteikiama gana apibendrintai, be detalių, todėl ją galima įvairiai interpretuoti. Kai kurios mintys nerišlios.
		1	Komunikacinės intencijos realizuojamos tik iš dalies. Pasitaiko nukrypimų nuo temos. Intencija paminėta, bet neišplėta. Mintis gali būti sunku suprasti dėl nepakankamo rišlumo.
	A2	0	Užduoties tikslas pasiekiamas tik iš dalies arba iš viso nepasiekiamas. Minčių raiška netiksli, mintys nerišlios.
Teksto struktūra. Forma	B1	4	Turinys išdėstytas nuosekliai ir logiškai. Teksto siejimo žodžiais pavieniai elementai veiksmingai jungiami į rišlią grandininę minčių seką. Laiškas tinkamai suskirstytas į pastraipas ir apiformintas.
		3	Beveik visas turinys išdėstytas nuosekliai ir logiškai. Teksto siejimo žodžiais pavieniai elementai jungiami į grandininę seką. Laiškas tinkamai suskirstytas į pastraipas. Gali pasitaikyti apiforminimo trūkumų.
		2	Beveik visas turinys išdėstytas nuosekliai. Teksto siejimo žodžiai kartais vartojami netinkamai. Kai kurios pastraipos išskirtos netinkamai, pasitaiko apiforminimo trūkumų.
		1	Turinys išdėstytas nenuosekliai. Teksto siejimo žodžių vartojama per daug arba per mažai, gali būti klystama. Skirstymas į pastraipas netinkamas, pasitaiko apiforminimo trūkumų.
	A2	0	Turinys išdėstytas nenuosekliai. Teksto siejimo žodžiai vartojami mechaniškai, dažnai netinkamai. Teksto struktūra ir apiforminimas netinkami.
Leksinių ir gramatinių formų bei struktūrų įvairovė. Registras	B1	4	Žodyno mokama užtektinai, kad pavyktų paaiškinti svarbiausius dalykus. Vartojama dažniausia leksika, vyrauja paprastos leksinės-gramatinės struktūros, pasitaiko viena kita sudėtingesnė struktūra ar retesnis žodis. Nuosekliai laikomasi neutralaus ar neoficialaus, ar familiaraus registro.
		3	Žodynas vidutiniškas, tačiau kartais jo nepakanka apibūdinant detales. Vartojamos tik paprastos leksinės-gramatinės struktūros ir dažniausia kasdienė leksika. Vienas kitas žodis pažeidžia registro vientisumą.
		2	Žodyno užtenka reikšti asmenines mintis. Vyrauja paprastas kasdienis žodynas ir paprastos leksinės-gramatinės struktūros. Gali būti sunku nustatyti registrą, nes vartojama įvairaus oficialumo lygio žodžių.
		1	Žodynas ribotas: kartojama ta pati leksika ir gramatinės struktūros. Vartojamos nesudėtingos struktūros ir kasdieniai žodžiai. Registro raiška nenuosekli, skirtingo oficialumo lygio žodžiai pasirenkami atsitiktinai.
	A2	0	Žodynas labai ribotas. Jį sudaro pagrindiniai pavieniai žodžiai ir frazės. Nuolat painiojama skirtingų registrų leksika.

Leksinių ir gramatinių struktūrų taisyklingumas. Rašyba ir skyryba	B1	4	Pasitaiko nedidelių klaidų, bet visuomet aišku, kas norima pasakyti. Klystama vartojant sudėtingesnes struktūras. ARBA 1–3 kalbos vartojimo klaidos. 1–2 rašybos ir/ar skyrybos klaidos.
		3	Klystama vartojant ir paprastas, ir sudėtingas struktūras, bet mintis beveik visada aiški. ARBA 4–6 kalbos vartojimo klaidos. 3–4 rašybos ir/ar skyrybos klaidos.
		2	Klystama vartojant paprastas struktūras. Viena kita mintis dėl klaidų gali būti nesuprantama. ARBA 7–9 kalbos vartojimo klaidos. 5–6 rašybos ir/ar skyrybos klaidos.
		1	Daroma daug klaidų vartojant paprastas leksines-gramatines struktūras, bet dauguma minčių suprantamos. ARBA 10–12 kalbos vartojimo klaidų. 7–8 rašybos ir/ar skyrybos klaidos.
	A2	0	Daroma daug elementarių klaidų, labai dažnos rašybos/skyrybos klaidos. Dėl klaidų sunku suprasti reiškiamas mintis. ARBA 13 ir daugiau kalbos vartojimo klaidų. 9 ir daugiau rašybos klaidų.
Iš viso taškų		16	

Laiške, jei teksto apimtis mažesnė negu 100 žodžių, t.y.: 99–84 žodžiai – atimamas 1 taškas; 83–67 žodžiai – atimami 2 taškai; 66–50 žodžių – atimami 3 taškai; mažiau negu 50 žodžių – užduotis vertinama 0.

Aufsatz (24 Punkte)

Lygis: B2

Teksto tipas: Samprotaujamojo tipo apibrėžtos formos rašinys/esė

Apimtis: 180–230 žodžių

Rašinio/esė vertinimo skalė (24 taškai)**PROJEKTAS**

Kriterijai	Lygis	Taškai	Aptartys
Turinys	B2	5	Visas turinys atitinka temą. Mintys reiškiamos aiškiai ir detaliai. Į temą atsakoma išsamiai. Svarbiausios mintys išplečiamos ir paremiamos tinkamomis detalėmis bei pavyzdžiais.
		4	Visas turinys atitinka temą. Mintys beveik visada reiškiamos aiškiai ir detaliai. Į temą atsakoma gana išsamiai. Dauguma minčių išplečiamos ir paremiamos tinkamomis detalėmis bei pavyzdžiais.
		3	Turinys iš esmės atitinka temą. Kartais mintys reiškiamos netiksliai ir apibendrintai. Dauguma minčių išplečiamos, tačiau paremiamosios detalės gali būti netinkamos.
	B1	2	Beveik visas turinys atitinka temą, gali pasitaikyti nukrypimų nuo temos. Mintys reiškiamos tiesmukai ir paprastai, tačiau jos yra rišlios (koherentiškos). Ne visada pateikiama paremiamųjų detalių ir pavyzdžių.
		1	Dalis turinio atitinka temą. Mintys reiškiamos suprantamai, tačiau pasitaiko nerišlių minčių. Pagrindinės mintys gali būti painiojamos su paremiamosiomis detalėmis. Kartais mintis gali nutrūkti.
	A2	0	Tik dalis turinio atitinka temą arba visas turinys neatitinka temos. Kai kurias mintis sunku suprasti, jos gali būti nerišlios. Paremiamosios detalės ir pavyzdžiai dažnai netinkami.
Teksto struktūra	B2	5	Turinys dėstomas logiškai ir nuosekliai. Visuomet išryškina svarbiausios mintys ir paremiamosios detalės. Veiksmingai vartojama įvairių teksto siejimo žodžių ir aiškiai parodomas minčių sąsajos. Tekstas tinkamai suskirstytas į pastraipas.
		4	Turinys dėstomas logiškai ir nuosekliai. Beveik visuomet išryškina svarbiausios mintys ir paremiamosios detalės. Vartojama teksto siejimo žodžių, parodomas minčių sąsajos, nors ne visada veiksmingai. Tekstas tinkamai suskirstytas į pastraipas.
		3	Turinys dėstomas gana logiškai, kartais nuoseklus dėstymas gali būti pažeidžiamas. Pasitaiko viena kita pastraipa, kurių pagrindinės mintys neišryškina. Tekstas gana rišlus (koheziškas) tekstas, nors gali pasitaikyti nesusietų minčių. Skirstymas į pastraipas suprantamas, bet ne visada tinkamas.
	B1	2	Turinio loginė seka gali būti nenuosekli. Svarbiausia mintis tinkamai išryškina tik kai kuriose pastraipose. Pavieniai elementai jungiami į grandininę minčių seką. Kartais mintis gali šokinėti. Skirstymas į pastraipas kartais netinkamas.
		1	Turinys dėstomas gana padrikai, sunku išvėlgti loginę seką ir suprasti pagrindines mintis. Teksto siejimo žodžių vartojama per daug arba per mažai, juos vartojant gali būti klystama. Skirstymas į pastraipas dažnai netinkamas.
	A2	0	Loginė seka netinkama arba jos nesilaikoma. Teksto siejimo priemonės vartojamos netinkamai. Tekstas į pastraipas nesuskirstytas arba tai daroma netinkamai.
Leksinių ir gramatinių formų bei struktūrų įvairovė. Registas	B2	5	Žodynas pakankamai platus, mintys formuluojamos įvairiai. Laisvai perfrazuojama siekiant išvengti pasikartojimo. Dažnai vartojama retesnių žodžių ir sudėtingesnių leksinių-gramatinių struktūrų. Tinkamai vartojamas neutralus arba pusiau oficialus registas.
		4	Žodynas pakankamai platus. Kartais bandoma perfrazuoti siekiant išvengti pasikartojimo, bet gali būti klystama. Vartojamas vienas kitas retesnis žodis ir sudėtingesnės leksinės-gramatinės struktūros. Tinkamai vartojamas neutralus arba pusiau oficialus registas.
		3	Žodynas gana platus, tačiau dėl žodyno spragų ne visuomet tiksliai išreiškiama mintis ar apibūdinama detalė. Vyrauja kasdienė leksika, pasitaiko viena kita sudėtingesnė leksinė-gramatinė struktūra. Pasitaiko nedidelių formulavimo klaidų, tačiau iš esmės išlaikomas neutralus ar pusiau oficialus tonas.
	B1	2	Žodyno mokama užtektinai, kad pavyktų paaiškinti svarbiausius dalykus. Vartojama dažniausia leksika, vyrauja paprastos leksinės-gramatinės struktūros, pasitaiko viena kita sudėtingesnė struktūra ar retesnis žodis. Gana nuosekliai laikomasi neutralaus registro.
		1	Žodyno užtenka reikšti asmenines mintis. Vyrauja paprastos kasdienės žodynas ir paprastos leksinės-gramatinės struktūros. Gali būti sunku nustatyti registrą, nes vartojama įvairaus oficialumo lygio žodžių.
	A2	0	Žodynas labai ribotas. Jį sudaro dažniausi pavieniai žodžiai ir frazės. Painiojama skirtingų registrų leksika, neatsižvelgiama į žodžių stilistinius ypatumus.

Kriterijai	Lygis	Taškai	Aptartys
Leksinių ir gramatinių struktūrų taisyklingumas	B2	5	Pasitaiko viena kita nedidelė klaida, bet yra aišku, kas norima pasakyti. ARBA 1–3 klaidos.
		4	Pasitaiko klaidų, kai kurios kartojasi, tačiau jos netrukdo suprasti minties. ARBA 4–6 klaidos.
		3	Dažniau klystama vartojant sudėtingesnes struktūras, viena kita klaida daroma paprastose struktūrose. Klaidos netrukdo suprasti, kas norima pasakyti. ARBA 7–9 klaidos.
	B1	2	Daroma klaidų ir sudėtingose, ir paprastose struktūrose. Visas tekstas iš esmės suprantamas, tačiau rašinyje gali pasitaikyti viena kita nesuprantama vieta. ARBA 10–12 klaidų.
		1	Daroma daug klaidų, bet beveik visos mintys suprantamos. Klystama vartojant paprastas leksines-gramatines struktūras. ARBA 13–14 klaidų.
	A2	0	Daroma daug klaidų, jos trukdo suprasti, kas norima pasakyti. ARBA 15 ir daugiau.
	Rašyba ir skyryba	B2	5
4			Visai nėra rašybos ir/ar skyrybos klaidų.
3			1–3 rašybos ir/ar skyrybos klaidos.
B1		2	4–6 rašybos ir/ar skyrybos klaidų.
		1	7–9 skyrybos ir/ar rašybos klaidų.
A2		0	10 ir daugiau klaidų rašybos ir/ar skyrybos klaidų.
Iš viso taškų		24	

Rašinyje, jei teksto apimtis mažesnė negu 180 žodžių, t.y.: 179–163 žodžiai – atimamas 1 taškas; 162–145 žodžiai – atimami 2 taškai; 144–127 žodžiai – atimami 3 taškai; 126–109 žodžiai – atimami 4 taškai; 108–91 žodis – atimami 5 taškai; mažiau negu 90 žodžių – užduotis vertinama 0.